© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

genau wie bisher, nur hebt sich allein der Seitenkreis heller von dem Grau des Rückens ab. Afterklappe hellbraun, mit einigen dunkleren Flecken.

13. 9. 5. Häutung. 15 1/2—17 1/2 mm.

Färbung aschgrau bis graubraun. Kopf wie bisher, nur auf beiden Halbkugeln mehrere Punkte. Nackenschild wie bisher. Dorsale nur angedeutet, als solche zu erkennen durch die beiderseitige dunklere Begrenzungslinie. Die durch eine dunklere oft unterbrochene Linie geteilte Subdorsale ebenso kaum zu erkennen, ihre dorsale Begrenzungslinie oft unterbrochen, aber sich etwas dunkler abhebend. Auch die Seitenlinie und die breite dunklere Begrenzungslinie darüber nur wenig markiert, immerhin ist die Seitenlinie noch am deutlichsten (hellsten). Punktwarzensystem scharf hervorgehoben.

29. 9. 6. Häutung: 22—24 mm.

Unmittelbar nach der Häutung ist die Färbung aschgrau, um später wieder schmutzig bräunlichgrau zu werden, wobei die Punktwarzen sich kaum abheben. Die Raupe hat walzenförmiges Aussehen und starken Fettglanz. Kopf und Nackenschild unverändert. Dorsale und Subdorsale sind noch weniger zu erkennen als bisher. Oberhalb der weißlichen Seitenlinie stehen die schwarzen sehr auffallenden Luftlöcher; sie waren bereits nach der 5. Häutung angedeutet, treten jetzt aber stark hervor. (Hier befinde ich mich im Widerspruch mit Dr. Corti, der die Luftlöcher als grauweiß beschreibt und über ihnen einen schwarzen Punkt erkannt haben will.)

8. 11. bis 13. 12. Die Raupen sind erwachsen bei einer durchschnittlichen Länge von ca. 3 1/2 cm.

c) Die Puppe. Die Puppe ist glänzend hellbraun, mit 2 etwas divergierenden Häkchen am Kremaster, die Nähte des Thorax usw. sind sehr deutlich.

(Schluß folgt.)

Parn. nordmanni duplicatus (Lütkemeyer) n. var.

Von *W. Lütkemeyer*, Staffelstein.

In meiner Sammlung befindet sich ein P. nordmanni-Weibchen, das ich Herrn Korb, München, mit dem Fundzettel: „Mitte des westlichen Kaukasus" verdanke. Vorderflügel normal, die Augenflecke auf dem Hinterflügel, wie häufiger vorkommend, durch einen schwarzen Strich verbunden. (*cardinal* Schulz). Der Medianaugenfleck ist jedoch derartig geteilt, daß, da der obere Teil derselben vollständig schwarz umrandet ist, eine Zeichnung entsteht ähnlich wie bei Colias crocea, nur daß das kleinere Auge analwärts zu liegen kommt, also umgekehrt wie bei crocea. Ich benenne diese jedenfalls seltene Variation: *Parn. nordmanni duplicatus* (Lütkemeyer) n. var. Type in meiner Sammlung.

Arbeiten des Entomologen-Bundes für die Csl. Republik

III.

Massenflug von Pyrameis cardui L.

Von *Rudolf Wünsch*, Gablonz a. d. N.

Am 31. Mai dieses Jahres wurde bei Gablonz a. d. N. (Böhmen) ein Wanderzug von Pyrameis cardui beobachtet, und zwar von einem Gewährsmann im Stadtgebiete selbst, von einem zweiten in Kukan, südlich von Gablonz. An ersterem Orte flog der Falter zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags zuerst in einem größeren Schwarme, dann vereinzelt oder paarweise zu vielen Hunderten. Die Falter kamen aus Nordosten, die Felder überquerend und flogen hoch über Bäume und Häuser, immer die Richtung Südwest einhaltend.

Am zweiten Beobachtungsorte flogen sie zu Tausenden, teils einzeln, teils in Gruppen zu 3, 4 und 5 Exemplaren. Die Flugrichtung war auch hier Südwest, die Tiere flogen etwa 2 m über dem Erdboden, stießen sie auf ein Hindernis (Bäume oder Gebäude), so flogen sie hoch darüber hinweg, sich in der Richtung nicht beirren lassend. Bis 5 Uhr nachmittags flogen sie, ohne zu rasten, erst nachher wurden auch ruhende Stücke beobachtet.

Kleine Mitteilungen.

Entomologen-Bund für die cech.-slov. Republik. Wie vorangegangene, zweimalige Hinweise in der Frankf. Ent. Zeitg. besagten, wurde am Pfingst-Sonntag, den 20. 5. 1923 die erste Jahresversammlung des Entomologen-Bundes für die cech.-slov. Republik abgehalten.

Es fanden sich rund 50 Mitglieder zusammen, um vorerst dem Tausche zu huldigen, welcher am Vormittag recht lebhaft vor sich ging, sowie um am Nachmittage an der eigentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Diese wurde um 2 1/4 Uhr durch Herrn Obmann Fuhr mit einer herzlichen Begrüßung der Erschienenen eröffnet, worauf das Protokoll der gründenden Versammlung durch den Schriftführer Herrn Pschenička verlesen und von den Anwesenden genehmigt wurde.

Hierauf bringt Herr Fuhr den Tätigkeitsbericht zur Verlesung, aus welchem unter anderem zu entnehmen ist, daß der Bund derzeit mit den beigetretenen Vereinen 160 Mitglieder zählt und erfreulicher Weise in stetigem Wachsen begriffen ist. Nach Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes verliest statt des erkrankten Kassiers, Herrn Flickschen, der Obmann, an Hand der vorher durch zwei Mitglieder geprüften Belege, den Kassenbericht. Es wird alles in bester Ordnung befunden und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Als nächster Programmpunkt gilt die Neuwahl des Vorstandes. Auf Antrag des Herrn Holik, Prag, und allgemeiner Zustimmung geht diese per Akklamation vor sich. Es ist nur an Stelle des erkrankten ein neuer Kassier zu wählen und wird der Vorschlag des Herrn Fuhr, den Schriftführer-Stellvertreter Lehnert zum Kassier und Herrn Ludwig Süssner zum Schriftführer-Stellvertreter zu wählen, angenommen. Somit stellt sich der Vorstand folgend zusammen:

Obmann	Herr	F. Fuhr,	Teplitz,	Meißnerstr. 22
„ Stellv.	„	L. Holub,	„	Bahnhof Schloßg.
Schriftführer	„	F. Pschenička,	„	Forstgasse 15
„ Stellv.	„	L. Süssner,	„	Stadtgärtnerei
Kassier	„	E. Lehnert,	„	Meißnerstr. 22

Bei „freie Anträge" gilt als Erstes die Bestimmung des Ortes und der Zeit für den nächsten Tauschtag. In Vorschlag gebracht wurden Komotau, Leipa, Prag und Teplitz und einigte man sich schließlich auf Teplitz — das Datum wurde mit 14. 10. 23 festgelegt.

Herr Dr. Sterneck, Karlsbad ladet zur Entomolog. Ausstellung des Karlsbader entomologischen Vereins, welche in der Zeit vom 10.—30. 6. dortselbst stattfindet, ein und fordert ferner zur lebhafteren Tätigkeit bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf. Herr Fuhr bittet die Anwesenden nach nicht benützter, entomolog. Literatur daheim Umschau zu halten und selbe der Bundesbücherei zuführen zu wollen.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet erteilt Herr Obmann Fuhr Herrn Bienert, Petrowitz in Schlesien das Wort zu seinem Vortrage: „Die Kriegsgefangenschaft vom Standpunkte des Entomologen" welcher mit vollem Beifall aufgenommen wurde und in unserem Bundesorgan im Drucke erscheint.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sodann wurde die Tagung vom Vorsitzenden geschlossen. Während ein Teil der Gäste sich zur Heimfahrt anschickte, rüsteten Andere zu einem Nachmittags Ausflnge in die nähere Umgebung Leipas. Der nächste Tag soll zu einem Sammelausfluge nach Nilines benutzt werden.

F. Pschenička, Schriftführer.

Literatur.

Dr. Friedrich Burger: Unter den Kanibalen der Südsee. Studienreise durch die Melanesische Inselwelt, mit 31 Bildtafeln, einer Landkarte und mehreren Kartenskizzen. Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden 1923.

Als Bücherwart des Vereins ist dem Rezensenten das große Interesse unserer Mitglieder an Beschreibungen fremder Länder und Völker bekannt und es ist mir eine besondere Freude, auf diese Neuerscheinung hinzuweisen. Der Autor machte die von ihm darin beschriebene Reise in den Jahren 1911/12 im Auftrage des Linden-Museums in Stuttgart als Ethnograf und geht infolge dessen nur kurz auf die Fauna und Flora der besuchten Gegenden ein, doch weiß er das für eine Gegend charakteristische stets treffend zu schildern. Eine besondere Genugtuung wird es darum für den Schmetterlingsfreund sein wenn er hört, daß einige Inseln, z. B. die abgelegenen Kei-Inseln, bisher fast nur von Schmetterlings- und Tiefseeforschern besucht wurden! Der Autor schreibt in seinem Vorwort: „Meine Reise war reich an großen, ja gewaltigen Eindrücken und abenteuerlichen Erlebnissen, reich an Erfolgen, aber ebenfalls an Anstrengungen und Entbehrungen u. s. w.“ Das wird jeder Leser selbst empfinden, denn seine Schilderung ist so packend geschrieben, daß man beim Lesen unwillkürlich den Eindruck bekommt, alles selbst mitzuerleben. — Sehr gut sind die (31) Bild-Tafeln, charakteristisch und teilweise ergötzlich sind die vielen Federskizzen, mit denen das Buch geziert ist. Unter letzteren ist nur die Abbildung einer Hareicha-Maske der Baininger, die den Rezensenten nicht recht befriedigt, denn sie läßt einen Vergleichsmaßstab vermissen, ohne den diese oft bis 40 Meter hoch ausgeführten kunstvollen Flechtwerke nicht recht zur Geltung kommen. — Aber das ist auch alles, was ich an diesem Buche auszusetzen habe und ich will nur wünschen, daß möglichst viele unserer Mitglieder sich dieses schöne Buch (ein ganz famoses Geschenk-Werk) anschaffen mögen! L. P.

Wir bitten um Austausch von Separaten, Zeitschriften und entomologischen Werken aller Art gegen Doubletten der Vereinsbibliothek. Liste mit mehreren Hundert Nummern vorhandener Separata und Werke steht zur Verfügung. Der Bücherwart des I. E. V. L. Pfeiffer, Frankfurt a. M., Adlerflychtstraße 2.

Richtpreise für deutsche Falter u. Zuchtmaterial

Grundpreise nach Staudingerliste 58

Schmetterlinge gespannt. Bei allen Werten das 150 000 fache.

Tütenfalter 30% billiger.

Für **Zuchtmaterial:** 1 Dtzd. Eier gleich Falterpreis (nach d. neuen Berechnung), 1 erwachsene Raupe gleich halben Falterpreis, 1 Puppe gleich dreiviertel Falterpreis.

Die Vielfachzahlen ändern sich entsprechend der Geldentwertung.

Der Vorstand des I. E. V.

Lepidopteren-Liste Nr. 58.

110 Seiten Groß-Oktav (392 Spalten), die umfangreichste aller bisher veröffentlichten u. die einzigste nach dem Kriege ausgegebene Lepidopterenliste mit Autorenangabe, ca. 12 000 paläarktische Macro- und 3500 Microlepidopteren, 1500 präpar. Raupen und 12 000 exotische Lepidopteren enthaltend, mit sorgfältig ausgearbeitetem Gattungs-, Familien- und Autoren-Register (49 Spalten).

Diese Liste dient als Nachschlagewerk, dauerndes Sammlungsverzeichnis, als Grundlage der Wertberechnung für Bar- und Tauschverkehr.

Unentbehrlich für jed. Sammler, für jed. Museum.

Infolge der enorm hohen Druckkosten wird in den nächsten Jahren keine neue Liste zur Ausgabe kommen.

Versand der Liste 58 nur gegen Vorauszahlung.

Preis der Liste 58 Mk. 0 50 mal Buchhändler-Schlüsselzahl. 270

Listen für Coleopteren und andere Insekten zur Zeit vergriffen. Postsch.-Konto: Dresden 435.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresd.-Blasewitz.

Aus einem Nachlass steht eine große Sammlung **Lepidopt. und Coleopt.** (ca. 600 Kasten, einheim. u. exotische Arten, I. und II. Qual) zum freihändigen Verkauf. Abgabe erfolgt in größeren Zusammenstellungen od. auch Einzelstücken gegen Meistgebot. Interessenten wollen sich mit Wunschlisten (Rückporto!) wenden an 296

Dr. Feuerborn, Münster i W., Zoologisches Institut.

Insektenkasten, Biologiekästchen, Raupenzuchtkästch. Spannbretter liefert in saub. und solider Ausführung 66

Jul. Baumgärtner, Stuttgart-Gablenberg Hauptstr. 67.

Habe zu verkaufen:

Schaustück!

Viereckiger Glassturz, 50 × 30 × 30 mit Untersatz. Enthaltend: 3 südamerik. farbenprächt. ausgestopfte Colibris mit Nest u. Eiern, sowie auf Korkeiche montiert: 30 prachtv. Exoten-Schmetterlinge. — Preis 8 Millionen. 301

Ludwig Pfeiffer Obersekretär, **München.**

Literatur.

Ich kaufe ständig für meine Bibliothek alte u. neuere Werke, Zeitschriften, Broschüren und Separata über pal. Großschmetterl. **Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.** Angebote an **Dr. V. Schultz, Geestemünde,** Rheinstraße 46.

Kaufe zu hohen Preisen größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von paläark. und exot. Lepidopteren und Coleopteren sowie ausgeblasene paläarktische Vogeleier. Für Nachweis od. Vermittlung zahle hohe Provision. 334

A. Kricheldorff, Naturwissenschaftliches Institut **Berlin S. 14,** Sebastianst. 63.

Bibliothek.

Wegen vorgerückt. Alters und Aufgabe der entomol. Beschäftig. beabsichtige ich den Verkauf des Hauptteiles meiner Bibliothek; die außer den modernen Werken hauptsächlich die alten Autoren Merian Rösel Esper, Hübner, Sepp Freyer etc. sow. viele Unica u. Handmalereien enthält. Anfragen werden nur gegen Doppelkarte erledigt. 306

Ferdinand Eisinger, Nürnberg, Lindenaststr 62.

Achtung!

Habe 22 Stück gebrauchte **Insekten-Kasten,** oben mit Glas (41½ × 58 × 6½), mit dazu angefertigtem eleg. Real preisw. zu verkaufen. Sämtliche gleichmäßig, in Nut u. Feder gearbeitet!

K. Kiessling, Zachel Post Meißen. 317

Reitter Fauna Germanica Bd. I bis V nebst Schenkling, Käfernamen zu verkaufen. Angebote an 310

W. Bornemann, Marburg a. d. Lahn, Bismarckstr. 13

Literatur.

Ich suche: **Kranchers Jahrbücher** Jahrg. 4—7, 25—27. **Mitt. d. Münchner Ent. Ges.** Jahrg 1, 2, 6. **Stettiner Ent. Zeit.** Jahrg. 1—4. **Entomol. Nachrichten** Jahrg. 1—5, 10—14, 16, 18—23. Gebe im Tausch seltenes alpines Zuchtmaterial. 321

Dr. V. Schultz, Geestemünde, Rheinstraße 46.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318

H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.

Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Soeben erschienen:

Die Tagfalter des Glatzer Landes

32 Seit. 1 Mk. × Schlüsselzahl + Porto (ca. 70 g.)

J. Stephan, Bad Reinerz (Friedrichsbg.) 305

Suche zu kaufen

gebraucht, **Spul. Schmetterlinge und Raupen.** Bitte um Angebot. 307

Gottlieb Reichert, Augsburg D 158, Museum.

Zu kaufen gesucht:

Seitz, Paläarkten Spuler, Raupen alt oder neu. Offerten nur mit Preisangabe an 316

H. Kreye, Barcelona, Calle Teodoro Roviralta 21.

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter **170** an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M. Scheidswaldstr. 35.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1923/24

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Pschenicka Franz

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. Entomologen-Bund für die cech.-slov. Republik. 26-27